



Lebenshilfe Thüringen e.V.

Lieber Leser,
liebe Leserin,

seit vielen Wochen ist in Ihrem Leben ganz viel anders.

Sie waren lange Zeit nicht in der Werkstatt.

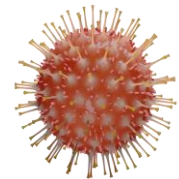
Sie haben Ihre Familie und Ihre Freunde nicht oft sehen können.

Vielleicht haben Sie sie auch gar nicht sehen können.

Das liegt an dem Corona-Virus.

Das Corona-Virus soll sich nicht weiter ausbreiten.

Es sollen sich nicht mehr Menschen anstecken.



In dem letzten Brief haben wir Ihnen geschrieben:

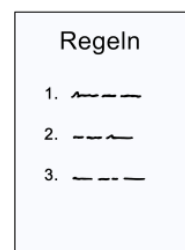
- was das Corona-Virus ist,
- wie Sie sich vor dem Virus schützen können,
- was Sie beachten müssen.

In diesen Brief schreiben wir Ihnen was es **Neues** gibt.

Seit dem 13. Mai gibt es neue **Regeln** in Thüringen.

Sie sind gültig bis zum 5. Juni.

Danach gibt es wieder neue Regeln.



Diese Regeln gelten jetzt:

Sie müssen weiterhin einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen:

- im Bus,
- in der Straßen-Bahn,
- im Taxi,
- in Geschäften.



In den **besonderen Wohn-Formen** gibt es noch immer ein **Besuchs-Verbot**.

Das Besuchs-Verbot wurde jedoch etwas gelockert.

Eine **bestimmte** Person darf Sie jetzt besuchen.

Für den Besuch gibt es einige Regeln.

Er muss zum Beispiel:

- einen Termin haben,
- einen Mund-Nasen-Schutz tragen,
- darf **kein** Fieber oder Husten haben.



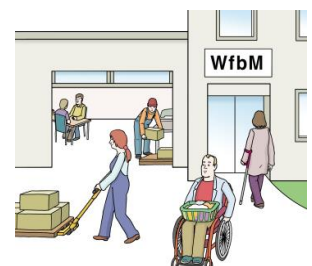
Wohnen Sie in einer **eigenen Wohnung** oder bei den Eltern?

Dann dürfen Sie sich mit Personen aus 1 anderem Haushalt treffen.

Zum Beispiel mit einem Freund oder Angehörigen.

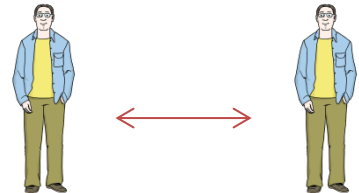
In den **Werkstätten** gibt es kein **Betretungs-Verbot** mehr.

Menschen mit Behinderungen dürfen wieder in die Werkstätten.



Dabei müssen einige **Regeln** beachtet werden:

- Bewohner aus besonderen Wohn-Formen arbeiten nicht mit Menschen zusammen, die alleine wohnen.
- Bewohner aus **verschiedenen** besonderen Wohn-Formen arbeiten nicht zusammen.
- Sie müssen Abstand zu anderen Beschäftigten haben.
Mindestens 2 große Schritte.
- Wenn Sie keinen Abstand haben können,
dann muss eine Schutz-Wand aufgebaut sein.



Einige Menschen mit Behinderungen dürfen **nicht** in die Werkstatt gehen.

Sie können sich besonders leicht mit dem Corona-Virus anstecken.

Und das Corona-Virus ist besonders gefährlich für sie.

Sie gehören zur **Risiko-Gruppe**.

Zur Risiko-Gruppe gehören zum Beispiel diese Menschen:

- Menschen mit Krebs,
- Menschen mit Krankheiten an der Lunge, der Nieren oder der Leber,
- Menschen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten.
- Menschen mit schlechten Abwehr-Kräften.



In den Förder-Bereichen gibt es weiterhin ein **Betretungs-Verbot**.

Die Menschen mit Behinderungen dürfen nicht in den Förder-Bereich gehen.

Hotels, Cafés und **Gast-Häuser** haben wieder geöffnet.

Es gibt dort strenge Regeln.

Jeder Gast muss sich daran halten.

Zum Beispiel muss man Abstand halten.

Mindestens 2 große Schritte.



Ab dem 1. Juni dürfen die **Frei-Bäder** wieder öffnen.

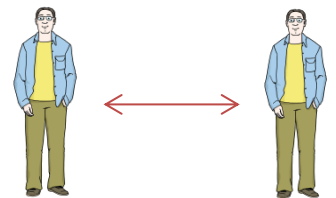
Die Menschen in den Frei-Bädern müssen sich aber an die Regeln halten.

Zum Beispiel müssen Sie Abstand halten.

Mindestens 2 große Schritte.

Die Menschen in Thüringen dürfen wieder mehr Sport machen.

Auch in Hallen.



Tipps für die Zeit zu Hause:

Viele Menschen dürfen jetzt wieder arbeiten.

Sie können wieder die Kollegen sehen.

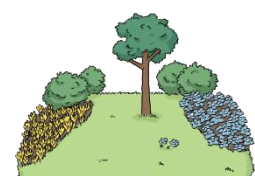
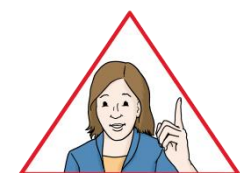
Einige Menschen dürfen noch **nicht** wieder arbeiten.

Weil sie zum Beispiel zur Risiko-Gruppe gehören.

Oder weil sie normalerweise in den Förder-Bereich gehen.

Die Tipps helfen Ihnen vielleicht in dieser Zeit.

- sprechen Sie mit anderen Menschen über Ihre Gefühle,
- gehen Sie in den Garten.
- schauen Sie sich Fotos an,



- telefonieren Sie mit Freunden und Angehörigen,
- schauen Sie sich einen schönen Film,

Diese Zeit ist für uns alle nicht so leicht!

Lassen Sie uns zusammen halten!

Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Ihre Lebenshilfe Thüringen

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V. Illustrator Stefan Albers, Atelier
Fleetinsel 2013

© www.pixabay.com